



JOMA JALOUSIEKASTEN EINBAUANLEITUNG

ANSCHLUSS MIT FENSTERRAHMEN MAUERWERKSBÜNDIG



VORBEREITUNG

Achten Sie vor der Montage auf die vorgesehenen Kabeldurchführungen. Achten Sie darauf, dass das eventuell vorhandene Vakuum-Paneel unter keinen Umständen verletzt werden darf. Idealerweise führt die Kabeldurchführung hier von oben oder stirnseitig durch den Kasten. Die Luftdichtigkeit der Kabeldurchführung ist bauseitig zu erstellen.



WINKEL SETZEN

Zuerst werden die Winkel gesetzt. Dazu Montagepunkt der Winkel aufgrund der oberen Rahmenüberdämmung und der Gesamthöhe (i.d.R. 500 mm) des Kastens bestimmen.

Winkel mit Langloch vertikal befestigen. Die Anzahl der Befestigungspunkte richtet sich nach der Länge des Jalousiekastens: Bei Längen bis 2 m werden 3 Winkel benötigt, je zusätzlicher lfm 1 Winkel mehr. Die notwendige Anzahl an Winkel und Schrauben wird in Befestigungssets mitgeliefert.

Bei der Montage der Dübel und Schrauben müssen die technischen Zulassungen der ETA-06/0106 und ETA-07/0337 beachtet werden.



DICHTHEIT

Um die Luftdichtheit zu gewährleisten ist, bei Überdämmung des Rahmens, zwischen dem Fensterrahmen und dem Jalousiekasten ein geeignetes Kompriband zur äußeren Fugenabdichtung einzusetzen.



3

BEFESTIGUNG

Verkleben des Kastens (i.d.R. im Punkt-Wulst-Verfahren) an der Wand, lot- und fluchtrecht ausrichten, ggf. Schraube an der Wand leicht lockern und nachjustieren. Dann den Winkel von oben mit 4 Schrauben auf der P7-Platte verschrauben.



4

VERKLEBEN

Die horizontalen Stöße der Auflager werden mit geeignetem Hartschaumkleber verklebt.



5

VERPUTZEN

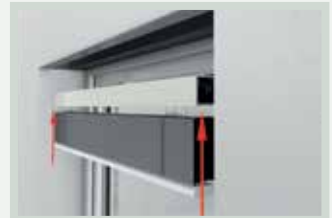
Der Kasten muss nach vollständigem Erhärten des Klebers verputzt werden, dabei sind die Richtlinien des WDVS-Systemanbieters zu beachten. Legen Sie besonderen Wert auf die fachgerechte Ausführung der Anschlüsse. Die Schachttinnenseiten müssen nicht verputzt oder nachbehandelt werden. Der Putz an den Laibungen wird in den Schacht hinein, bis an die Verkleidung, hochgezogen.



6

JALOUSIEPAKET

An der Oberseite des Jalousieschachts befindet sich eine P-7-Holzwerkstoffplatte. An dieser Platte kann das Jalousiepaket verschraubt werden.



!

BITTE BEACHTEN

Bei Verwendung von grauem EPS (Neopor) ist darauf zu achten, dass die Oberfläche (wie bei der Fassade auch) vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt ist. Eventuell abhängen – gemäß Vorgabe des Systemhalters.

Bei Eckelementen achten Sie darauf, dass die Elemente exakt bündig montiert werden. Die Stöße von mehrteiligen Elementen werden grundsätzlich mit geeignetem Hartschaumkleber verklebt. Bei Verwendung von Eckelementen immer zuerst die Ecken setzen.

JOMA-Dämmstoffwerk GmbH

Jomaplatz

87752 Holzgünz
Telefon (08393) 78-0
Telefax (08393) 78-15

Cretzschwitz Nr.31

07554 Gera
Telefon (036695) 81-0
Telefax (036695) 203-41



**INDIVIDUELLE LÖSUNGEN UND
BERATUNGEN ERHALTEN SIE VON
UNSEREM SERVICE-TELEFON:**

Telefon (08393) 78-13
Telefax (08393) 78-15
E-Mail technik@joma.de